

**MABIS.NeT** strebt den Aufbau eines landesweit wirkenden Vermittlungs- und Nachsorgenetzes zur beruflichen Wiedereingliederung Haftentlassener in Nordrhein-Westfalen an.

**MABIS.NeT** verknüpft das berufliche Qualifizierungsangebot des Strafvollzuges mit externen Ausbildungs- und Beschäftigungsangeboten. Dabei zielt die „Marktorientierte Ausbildungs- und Beschäftigungsintegration für Straftentlassene“ darauf, Gefangene schon während der Haft in Arbeitsplätze oder (Folge-)Qualifizierungen nach der Entlassung zu vermitteln.

**MABIS.NeT** ergänzt diese beschäftigungsbezogene Entlassungsvorbereitung durch vernetzte Beratungs- und Unterstützungsleistungen, die sowohl Haftentlassenen als auch Arbeitgebern angeboten werden, um Ausbildungs- und Beschäftigungsabbrüchen wirksam vorzubeugen.

**MABIS.NeT** wird vom Justizministerium des Landes NRW getragen und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative EQUAL aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Nähere Informationen über MABIS.NeT erhalten Sie auf unserer Website  
<http://www.mabis-net.de>

**MABiS.NeT - News 06/Februar 2005**

Sie erhalten heute den **6. Newsletter** der Entwicklungspartnerschaft **MABiS.NeT**  
Dieser Newsletter erreicht **1126** Abonnenten.

Wenn Sie online sind, klicken Sie auf den Link (URL), um die Beiträge zu lesen. Wenn Ihr Browser diese Funktion nicht unterstützt, kopieren Sie den Link mittels „Kopieren und Einsetzen“ in das Adressfeld Ihres Browsers.  
Bitte senden Sie Ihre Kommentare oder auch eigene Beiträge an [news@mabis-net.de](mailto:news@mabis-net.de)

Ihre **MABiS.NeT** - Redaktion in der  
Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst  
des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen  
agkd NRW

#-----#

**Aktuelles aus MABiS.NeT****HEITER WEITER: MABiS.NeT IN DER AUSWERTUNGS- UND MAINSTREAMINGPHASE**

Mit dem Ende der Rekrutierung von Teilnehmer/innen, der MABiS.NeT - Jahrestagung im November (siehe im Beitrag weiter unten), dem Jahreswechsel und dem Auslaufen von Arbeitsverträgen in einzelnen Teilprojekten schien es so, als sei vor Ort zunächst die Luft raus. Doch lassen Sie sich von diesem Eindruck nicht täuschen. Bisher ist lediglich die praktische Erprobungsphase von MABiS.NeT planmäßig beendet worden. Mit Blick auf bisherige Projektergebnisse und Konzepte zur Weiterführung der begonnenen Arbeit kristallisiert sich aber bereits heraus, dass MABiS.NeT wirkungsvoll die berufliche (Wieder-) Eingliederung von Haftentlassenen unterstützt. Jetzt wird tief Luft geholt, um „good-practice“ herauszufiltern und zu implementieren. Was sich in dieser Hinsicht tun wird, darüber berichten wir in nächsten Ausgaben unseres Newsletters. **(av)**

#-----#

**Aktuelles aus dem Programmelement**

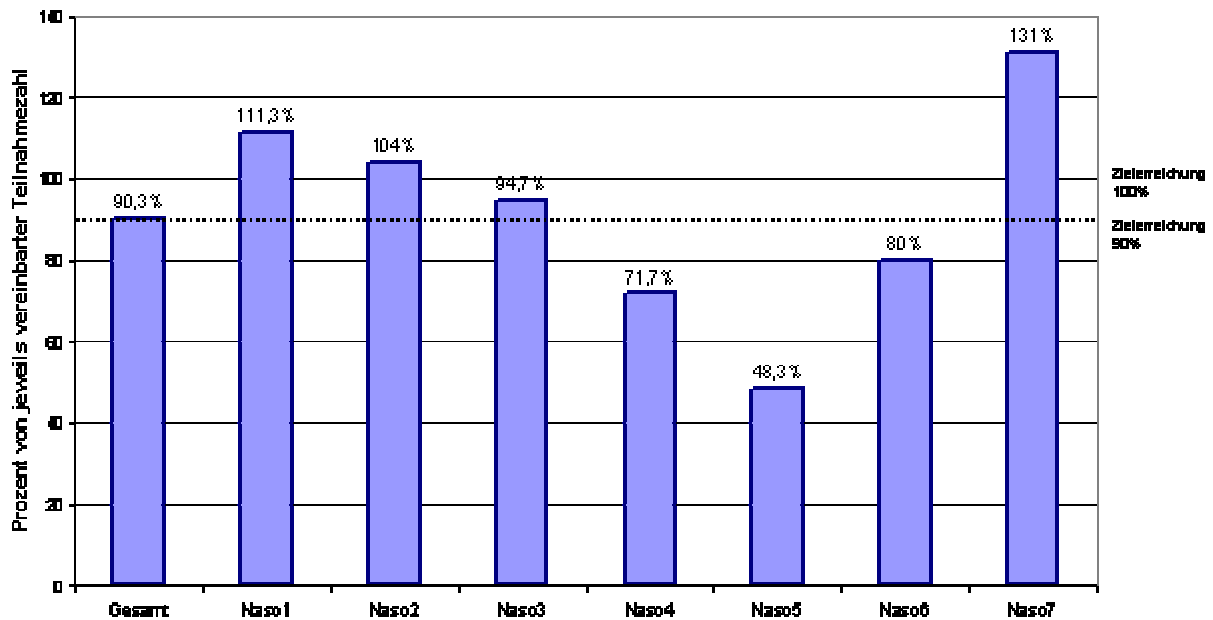
(Programmelement **N** = Nachsorgeteile zur Gewährleistung von Ausbildungs- und Beschäftigungskontinuität für Strafgefangene und Haftentlassene)

**MABiS.NeT ERREICHT VEREINBARE TEILNAHMEZAHL**

Am 31.10.04 endete für die MABiS.NeT-Nachsorgestellen die Rekrutierungsphase. Bis zu diesem Zeitpunkt entschieden sich laut Angaben der Nachsorgestellen insgesamt 1.625 (ehemalige) Strafgefangene für die Teilnahme an MABiS.NeT. Dies entspricht einer Quote von 90,3% der anfänglich festgelegten Teilnahmezahl von 1.800 (ehemals) Strafgefangenen, die allerdings wegen der programmbedingten Verzögerungen Anfang 2003 nachträglich um 10% korrigiert werden musste.

Deutliche Unterschiede zeigen sich hinsichtlich der Erreichung der geplanten Teilnahmezahlen in den einzelnen Nachsorgestellen: so schwankt der Zielerreichungsgrad zwischen 48,3% und 131,0%. Die Ursachen dieser Unterschiede und die daraus ableitbaren Schlussfolgerungen für „Best-practice“-Empfehlungen werden im Laufe des ersten Halbjahres 2005 eingehend analysiert. **(kk)**

### Zielerreichung hinsichtlich Teilnahmerekrutierung



#-----#

### Aktuelles aus dem Programmelement

(Programmelement e = eDV-gestützte Vermittlungsnetze zur Effizienzsteigerung der arbeitsmarktorientierten Entlassungsvorbereitung)

#### **KOOPERATION MABiS UND MABiS.Net**

*JobExplorer*<sup>MABiS.Net</sup> erfolgreich im Testbetrieb

Nachdem die technischen und datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Erprobung des JobExplorerMABiS.Net geklärt worden sind und somit die Vorbereitungen des EDV-gestützten Systems für die Eingabe von individuellen Bewerbungsprofilen im Oktober 2004 erfolgreich abgeschlossen waren, begann am 11.02.2005 im Testbetrieb die letzte Entwicklungsphase, in der ab dem 11.10.2004 unter Verwendung von Echtdatei 50 Bewerberprofilen pro Anstalt in den 11 beteiligten Justizvollzugsanstalten des Landes NRW einzugeben waren. Bis zum Stichtag am 1. Dezember 2004 haben die MitarbeiterInnen des Sonderprogrammes MABiS 341 Profile eingegeben. Diese umfangreich eingegebenen Daten sind ein weiterer Meilenstein im Programmelement „e“. Nach der erfolgreichen Entwicklung eines funktionsfähigen Systems können nun die Funktionalitäten wie etwa das „Matching“ getestet werden. Weiterhin werden alle Neuaufnahmen auch nach dem 30.11.2004 in den JobExplorerMABiS.Net eingegeben und die bereits gepflegten Profile werden fortlaufend ergänzt. Der Testbetrieb wird zurzeit evaluiert. Die im JobExplorerMABiS.Net generierten Statistiken werden zielgruppenspezifisch nach Vermittlungsaufwand und arbeitsmarktrelevanten Erfordernissen ausgewertet. Als ergänzendes Ziel ist jetzt auch die Entwicklung einer Schnellerfassung für Fälle mit geringerem Informationsbedarf vorgesehen.

(bs / bh)

#-----#

### **Aktuelles aus dem Programmelement**

**T**

(Programmelement T = Transfer von „good-practice“ in (über-)regionalen Informationsnetzen zur Verbesserung der Kooperation von Justiz- und Arbeitsmarktakteuren)

### **MABiS.NeT – JAHRESTAGUNG „BILDUNG – VERMITTLUNG – NACHSORGE“ Herausforderungen für die berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen.**

Eine Europäische Konferenz der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des nordrhein-westfälischen Justizministeriums unter Mitwirkung der Entwicklungspartnerschaft E-LiS und des European Offender Employment Forum.

Mehr Resonanz als zunächst erwartet, folgte auf die Einladung zur MABiS.NeT – Jahrestagung „Bildung – Vermittlung – Nachsorge“. Insgesamt 210 Gäste – davon 84 ausländische Experten aus Belgien, Bulgarien, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Niederlande, Nordirland, Österreich, Schweden, Spanien und England – nahmen an der Tagung vom 23.-24. November in Bonn teil.

Nach dem von Herrn MR Löhmer verlesenen Grußwort des Justizministers des Landes Nordrhein-Westfalen, den von Herrn Herstix vorgetragene Grußworten der Ministerin für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen und den Grußworten der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit, vertreten durch Frau Hildegard Altevogt standen mehrere Fachvorträge und eine sich daran anschließende Podiumsdiskussion auf dem Programm. Alle Beiträge wurden simultan übersetzt.

Müdigkeit, die sich oft im Laufe einer informationsbeladenen Tagung einstellt, wurde immer mal wieder durch das Impro-Theater Düsseldorf Ma'ma lässig mit Ilka Knickenberg & und Dave Luza verscheucht. So war die Aufmerksamkeit und das Interesse auch am zweiten Tagungstag unvermindert vorhanden. In den sieben Arbeitsgruppen wurden bis zum späten Nachmittag weitere Aspekte in Sachen „berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen und Haftentlassenen“ beleuchtet. Erhellend für unsere Gäste und uns, so hoffen wir für die Zukunft von MABiS.NeT. (av)

#-----#

### **MABiS.NeT - Wiedereingliederungsforen**

(Wiedereingliederungsforen zur Verzahnung und Koordinierung der sektoralen Zielgruppenarbeit)

#### **WIE GEHT ES WEITER?**

In der vergangenen Projektlaufzeit haben die MABiS.NeT Nachsorgestellen jedes Halbjahr zu den regionalen Wiedereingliederungsforen eingeladen und damit die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen Akteuren der örtlichen Arbeitsagenturen, der Straffälligenhilfe, der Bewährungshilfe und Trägerorganisationen beruflicher Qualifizierung und Ausbildung, lokaler Bildungsträger und Arbeitgeber, Vertreter/innen von Dachorganisationen des Handwerks und des Handels sowie zahlreicher Zeitarbeitsfirmen entwickelt. Die letzten Foren, deren Ergebnisse zum einen Konzeptionen zur Weiterführung der bisherigen Arbeit in den Nachsorgestellen ermöglichten und die zum anderen in die Evaluation und Auswertung des Projekts eingehen werden, fanden im November/Dezember 2004 statt. Die Konzeptvorschläge der Nachsorgestellen finden Sie hinter diesem Link

<http://www.news.mabis-net.de/0502/050201.htm> oder auf unserer Homepage unter der Rubrik "Infos zur Jahrestagung".

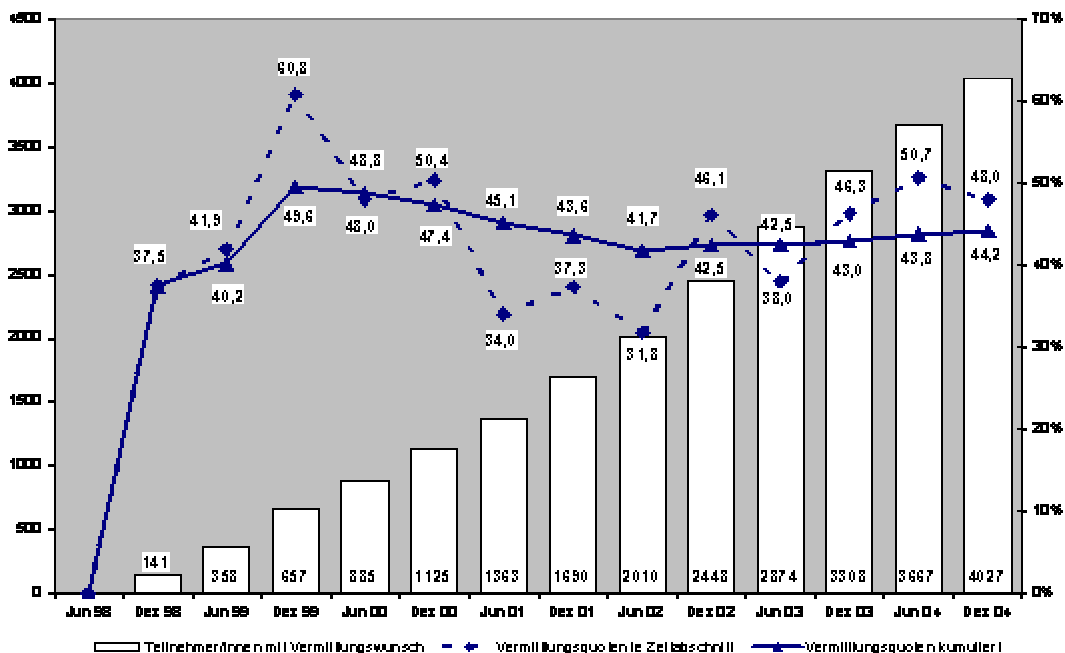
Ob und ggf. wann einzelne Nachsorgestellen weitere Foren veranstalten wird demnächst vor Ort entschieden. Als möglicher Termin für ein zentrales überregionales Forum ist derzeit der 22. Juni 2005 vorgesehen. (av)

#-----#

### MABIS.NeT - MABIS im Strafvollzug

#### (MABIS = Marktorientierte Ausbildungs- und Beschäftigungsintegration für Straftatlassene) BERUFLICHE INTEGRATION VON STRAFGEFANGENEN DURCH MABIS WEITERHIN ERFOLGREICH

Seit nunmehr sechs Jahren ist MABIS im Bereich der beruflichen Integration von Strafgefangenen tätig und weist dabei weiterhin beeindruckende Vermittlungserfolge auf. Nach den jüngsten (kumulierten) Zahlen konnte insgesamt 1.777 Personen durch die Vermittlung einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle wieder eine berufliche Perspektive eröffnet werden. Dies entspricht einer Eingliederungsquote von 44,2 Prozent. Die berufliche Integration von erwachsenen Teilnehmer/innen (45,6%) gelingt dabei besser als die von Jugendlichen (43,8%), die von männlichen (47,3%) besser als die von weiblichen Teilnehmer/innen (44,1%). Mehr als die Hälfte der seit Januar 2002 vermittelten Teilnehmer/innen hat nach der Entlassung eine reguläre Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt oder eine betriebliche Ausbildung begonnen.



Quelle: MABIS Controlling (kumulierte Werte/Halbjahreswerte)

Das Vermittlungsergebnis im Einzelnen: von den 4.027 bis Dezember 2004 in MABIS registrierten Teilnehmer/innen blieben die Vermittlungsaktivitäten für 1.233 Personen (30,6%) ohne positives Ergebnis. In 990 Fällen (24,5%) wurden aussichtsreiche Vermittlungsvorschläge unterbreitet, bei 27 Personen (0,7%) lagen keine Angaben zum Vermittlungsergebnis vor. Bei weiteren 564 Teilnehmer/innen (14,0%) mündeten die Vermittlungsaktivitäten in eine vorbehaltliche und schließlich bei 1.213 (30,2%) in eine definitive Vermittlung. Diese Ergebnisse untermauern die Bedeutung der arbeitsmarktorientierten Entlassungsvorbereitung für eine erfolgreiche berufliche Wiedereingliederung von Strafgefangenen. (fw)

#-----#

### **MABiS.NeT - Mainstreaming**

(Vernetzung, Verbreitung und Integration der Erfahrungen und Ergebnisse in Politik und Praxis)

#### **JUSTIZMINISTERIUM UND REGIONALDIREKTION NRW DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT ERWÄGEN FORTSETZUNG VON MABiS.NeT**

Im Justizministerium NRW gibt es konkrete Überlegungen, „wie die erfolgreichen Teilbereiche von MABiS.NeT auch über die Laufzeit der EU-Förderung hinaus weitergeführt werden können.“ Dies ist ein Schlüsselsatz des Grußwortes von Herrn Justizminister Wolfgang Gerhards zur MABiS.NeT – Jahrestagung im November 2004 in Bonn. Tatsächlich hat das Justizministerium bereits Kofinanzierungsmittel in den Nachtragshaushalt 2005 eingestellt, über deren konkrete Verwendung – vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsgesetzes – demnächst entschieden werden soll, wie Magnus Pehle, Mitarbeiter im Justizministerium, in der Arbeitsgruppe „Mainstreaming“ MABiS.NeT: Fortsetzung der Arbeit „mit anderen Mitteln“ auf der Jahrestagung erläuterte.

Die Regionaldirektion NRW und die Agenturen für Arbeit sähen sich in der Mitverantwortung für die dauerhafte berufliche Integration von Strafgefangenen und Haftentlassenen und werde sich um Lösungen mit dem Justizministerium und den Beteiligten vor Ort bemühen, teilte Frau Altevogt (Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit – Bereich Arbeitnehmerintegration) in ihrem Grußwort zur Jahrestagung mit. Auch sie erläuterte ihre Überlegungen zur Fortsetzung der Aktivitäten von MABiS.NeT in der oben genannten Arbeitsgruppe.

Auf dieser Grundlage wurden im weiteren Verlauf die von den Nachsorgestellten vorgestellten „Mainstreaming“- Konzepte diskutiert, um Arbeitsschwerpunkte herauszuarbeiten, die auch nach Ablauf der EQUAL-Förderung realisierbar und Erfolg versprechend erscheinen.

Die *agkd* NRW wird aus der Projektevaluation und der Auswertung der Tagungsergebnisse im ersten Halbjahr 2005 tragfähige Empfehlungen ableiten. **(av)**

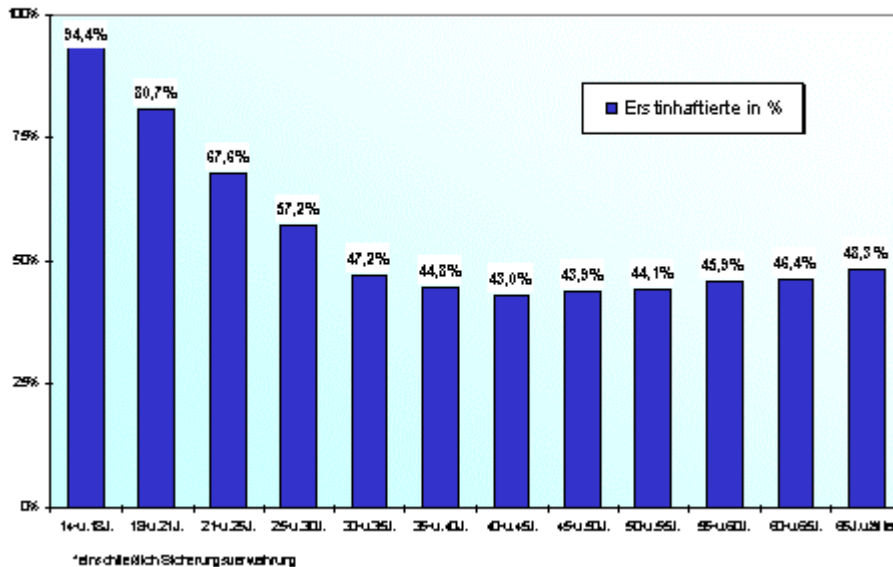
#-----#

### **MABiS.NeT - Statistik**

#### **LEBENS LÄNGLICH KRIMINELL?**

In der Öffentlichkeit wird der Strafvollzug nur am Rande – oftmals über Negativschlagzeilen in den Medien – wahrgenommen. Dabei erscheint immer wieder das Bild des Strafgefangenen, der eine langjährige bis lebenslange kriminelle Karriere aufweist und mehrfach auch in Haft war. Ein Blick in die Daten der Strafvollzugsstatistik zeigt, dass dieses Bild gegenüber der Realität verzerrt ist.

### Anteil der erstmalig inhaftierten Strafgefangenen\* in NRW zum 31.03.2004 nach Altersgruppen



Quelle: Strafvollzugsstatistik NRW und eigene Berechnungen

agkd/NRW/12

Von den insgesamt 14.402 Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten des Landes Nordrhein-Westfalen zum Stand 31. März 2004 waren 30,0% vor ihrer Inhaftierung überhaupt nicht und weitere 17,3% nur einmal vorbestraft. Nur eine knappe Mehrheit von 52,7% der Inhaftierten war wiederholt straffällig geworden und selbst mit den Altersjahren steigt dieser Anteil nicht über 65% an. Personen mit verfestigten kriminellen Karrieren von fünf bis zu zehn (20,8%) oder noch mehr Vorstrafen (6,7%) stellen selbst unter den Strafgefangenen eine Minderheit dar.

Dies wird anhand der Zahlen zur Wiederinhaftierung bestätigt: 47% weisen frühere Hafterfahrungen aus, aber 53% der Strafgefangenen befinden sich erstmalig in Haft. Aus der Graphik wird ersichtlich, dass die Erstinhaftiertenquote schon in den unteren Altersjahrgängen rapide absinkt. Dieses bedeutet andererseits, dass bei jungen Haftentlassenen das Risiko einer folgenden erneuten Inhaftierung am größten ist. MABIS.NeT nimmt dieses Problem auf, in dem durch Vermittlungen in Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsverhältnissen das Rückfall- und „Rückkehr“-Risiko gesenkt werden soll. (gl)

#-----#

#### **MABIS.NeT – Transnational**

#### **MABIS.NeT AUF INTERNATIONALER TAGUNG IN SPANIEN VORGESTELLT**

In Vorbereitung des zweiten Weltkongresses über „The Rights of Childhood and Adolescence“, der in diesem Jahr in Lima, Peru, stattfinden soll, fand in der Zeit vom 27. – 29. Oktober 2005 im spanischen Salamanca eine internationale Tagung zum Thema „Juvenile Justice and the Prevention of Juvenile Delinquency in a Globalized World“ statt. Die Veranstalter, das International Juvenile Justice Observatory (Observatorio Internacional de Justicia Juvenil – OIJJ) mit Sitz in Madrid, boten in ihrem umfangreichen Programmangebot auch einen Vortrags- und Diskussionsteil zu Fragen der beruflichen Wiedereingliederung von (jungen) Straffälligen, in dem der Leiter der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des



Justizministeriums NRW auf Einladung des Observatoriums die Gelegenheit zur Vorstellung der Entwicklungspartnerschaft MABiS.NeT nutzte. Sein Vortrag zum Thema „Training – Placement – Aftercare: Three Pillars for the Vocational Reintegration of Ex-Prisoners“ steht in Kürze hier zum Download bereit. Weitere Informationen zu der Tagung und zu den Aufgaben des OIJJ sind unter folgender Internetadresse zu finden: <http://www.oijj.org> (ww)

#-----#

### **MABiS.NeT – Termine**

- 22.03.2005 12. Plenarveranstaltung  
der Entwicklungspartnerschaft MABiS.NeT (Operative Partner)**  
Veranstalter: Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums NRW  
Veranstaltungsort: Düsseldorf  
Infos unter: [info@mabis-net.de](mailto:info@mabis-net.de)
- 22.02.2005 11. Plenarveranstaltung  
der Entwicklungspartnerschaft MABiS.NeT**  
Veranstalter: Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums NRW  
Veranstaltungsort: Düsseldorf  
Infos unter: [info@mabis-net.de](mailto:info@mabis-net.de)

...weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage <http://www.mabis-net.de> unter der Rubrik "Wann finden MABiS.NeT-Veranstaltungen statt?"

#-----#

### **MABiS.NeT – Pressespiegel**

- 15.12.2004 Lüdenscheider Nachrichten**  
"Bild gewordene Träume vom Leben mit Arbeit"  
Ausstellung mit Arbeiten junger Strafgefangener im Kreiskirchenamt  
"Meine Arbeitswelt - meine Lebenswelt" dient der beruflichen Integration
- 15.12.2004 Westfälische Rundschau**  
"Träume" von Arbeitswelt in Miniaturen"  
Bilder von Strafgefangenen ausgestellt
- 4/2004 BAG-S Informationsdienst Straffälligenhilfe (12. Jg. Heft 4/2004)**  
"MABiS.NeT in der Endphase"  
...ältere Presseartikel unter <http://www.news.mabis-net.de/0311/0311006.htm>

#-----#

### **MABiS.NeT - Homepage**

- Bitte beachten Sie, dass sich die Emailadressen der Mitarbeiter/innen der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen geändert haben: Folgen Sie dem Muster vorname.nachname@agkd-nrw.de oder nutzen Sie die Adresse [info@agkd-nrw.de](mailto:info@agkd-nrw.de), um Ihre Email an uns entsprechend weiterleiten zu lassen.  
Unter der Rubrik „zentraler Kontakt“ auf unserer Homepage <http://www.mabis-net.de> finden Sie alle Informationen auf einem Blick.



- Das Tagungsprogramm der MABIS.NeT – Jahrestagung „Bildung – Vermittlung – Nachsorge“ finden Sie in einer englischen und einer deutschen Fassung auf unserer Homepage <http://www.mabis-net.de> unter der Rubrik „Infos zur Jahrestagung“ oder direkt hinter diesem Link <http://www.news.mabis-net.de/0502/050201.htm>
- Die Präsentation zum Projektmessestand der agkd NRW steht unter der Rubrik „Infos zur Jahrestagung“ oder hinter diesem Link <http://www.news.mabis-net.de/0502/050201.htm> für Sie zum Download bereit.
- Lesen Sie unter der Rubrik „Stimmen zu MABIS.NeT“ die Grußworte zur MABIS.NeT – Jahrestagung „Bildung – Vermittlung – Nachsorge“ des Justizministers des Landes Nordrhein-Westfalens, der Ministerin für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalens sowie der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit. (av)

#-----#

### **MABIS.NeT – Recherchetipps**

#### **JOB! Die Messe – BESCHÄFTIGUNGSVERMITTLUNG AUF UNKONVENTIONELLE ART**

Die Problematik der Arbeitslosigkeit bzw. Beschäftigungssuche trifft alle Bereiche unserer Gesellschaft. Bei dem Bestreben gute Lösungsansätze effektiv umzusetzen, hilft auch ein gezielter Blick über den eigenen „Projekttellerrand“.

Mit dieser Motivation hat das Projektteam von **JOB! Die Messe** (Kathrin Schoenborn und Dr. Heike Hunecke) den Erfahrungsaustausch MABIS.NeT gesucht.

Während MABIS.NeT auf eine verbesserte Beschäftigungsintegration von Haftentlassenen abzielt, konzentriert sich **JOB! Die Messe** auf die Vermittlungsarbeit für hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte. Arbeitslose Akademiker/innen und hochqualifizierte Fachkräfte besitzen bislang kaum eine Lobby in der Öffentlichkeit, weil gemeinhin angenommen wird, dass gut ausgebildete Menschen schneller wieder in den Arbeitsmarkt zurückfinden. Die Tatsache, dass 2004 allein in Düsseldorf ca. 11% der Arbeitslosen hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte waren, zeigt, dass eine gezielte Beschäftigungsintegration auch für diese Arbeitslosen-Zielgruppe dringend notwendig wird.

Diesen Handlungsbedarf greift **JOB! Die Messe** auf, indem das traditionelle Prinzip von Jobmessen auf den Kopf gestellt wird: Bei **JOB! Die Messe** werden die Messestände nicht von Unternehmen besetzt; statt dessen präsentieren sich (nach Berufszielgruppen sortiert) die Arbeitssuchenden. Arbeitgeber sparen mit dem Besuch der Messe Zeit, Kosten und Arbeitsaufwand der klassischen Personalauswahl. Sie haben die Gelegenheit kurzfristig und in einem persönlichen Rahmen potenzielle Mitarbeiter/innen kennen zu lernen.

Die erste Jobmesse dieser Art wurde am 3. Juli 2004 – zunächst als ehrenamtliches Pilotprojekt – mit großem Erfolg in Düsseldorf durchgeführt. Das Internetportal <http://www.job-die-messe.de> informiert über das Konzept der Jobmesse und stellt regelmäßig die aktuellen Jobprofile zur nächsten **JOB! Die Messe** vor. In einem ersten Erfahrungsaustausch konnte das Team von **JOB! Die Messe** vor allem von den Netzwerk-Kontakten des MABIS.NeT-Teams profitieren und wertvolle Tipps für geeignete Ansprechpartner mitnehmen. Umgekehrt lieferte die Vorstellung des Pilotprojekts von **JOB! Die Messe** interessante Anregungen für die weitere Projektarbeit des MABIS.NeT-Teams.

Kontakt: <http://www.job-die-messe.de>

[Schoenborn@job-die-messe.de](mailto:Schoenborn@job-die-messe.de)

[Hunecke@job-die-messe.de](mailto:Hunecke@job-die-messe.de)

Telefon: 0211 – 78 69 48

#-----#

**MABIS.Net - Impressum**

Herausgegeben von der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst  
des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen  
Haroldstr. 4  
40213 Düsseldorf

Tel.: 0211/837-2696  
Fax: 0211/837-4114

**Redaktionsteam**

**Bettina Holst** (Email: [bettina.holst@agkd-nrw.de](mailto:bettina.holst@agkd-nrw.de))  
**Kristina Kiel** (Email: [kristina.kiel@agkd-nrw.de](mailto:kristina.kiel@agkd-nrw.de))  
**Georg Langenhoff** (Email: [georg.langenhoff@agkd-nrw.de](mailto:georg.langenhoff@agkd-nrw.de))  
**Anja Voß** (Chefredaktion, Layout und Technik) (Email: [anja.voss@agkd-nrw.de](mailto:anja.voss@agkd-nrw.de))  
**Wolfgang Wirth** (V.i.S.d.P.) (Email: [wolfgang.wirth@agkd-nrw.de](mailto:wolfgang.wirth@agkd-nrw.de))

Zuschriften und Anregungen an die Redaktion sind erwünscht! Email an [news@mabis-net.de](mailto:news@mabis-net.de)

Die Bereitstellung der Daten erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen; gleichzeitig wird die größtmögliche Aktualität angestrebt. Dennoch kann keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernommen werden. Das gilt insbesondere für die über Links erreichbaren Seiten anderer Anbieter und deren Inhalte; zur Verdeutlichung, dass es sich nicht um eine Seite der Arbeitsgruppe Kriminologischer Dienst des Justizministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen handelt, erfolgt die jeweilige Darstellung immer im eigenen Fenster. Die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

**Vielen Dank für Ihr Interesse**

Sie erhalten den MABIS.Net - Newsletter etwa alle 2 Monate. Wenn Sie sich von dieser Mailingliste abmelden möchten, senden Sie eine kurze Mail an [news@mabis-net.de](mailto:news@mabis-net.de)